SOdAS
Stiftung OdA Gesundheit und Soziales
im Kanton Solothurn

Ausbildungsverpflichtung

Auswertung Datenerhebung 2022

Stiftung OdA Gesundheit und Soziales
im Kanton Solothurn

04. Juli 2023 / R. Fischer

Inhaltsverzeichnis

Ausbildungsverpflichtung ... 1
Auswertung Datenerhebung 2022 ... 1
1 . Einleitung ... 3
2 . Prozess der Datendeklaration ... 3
3 . Auswertung allgemein ... 4
3.1 Gesamtsituation Soll-Punkte ... 4
3.2 Gesamtsituation 2022 Vergleich Soll- und Ist-Punkte ... 5
3.3 Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte ... 5
3.4 Gesamtsituation Vergleich 2020 bis 2022 Ist-Punkte ... 7
3.5 Ausbildungen Sekundarstufe II ... 7
3.6 Ausbildungen Tertiärstufe ... 8
4 . Ergebnisse pro Institutionstyp ... 10
4.1 Auswertungen Spitäler/Kliniken ... 10
4.2 Auswertungen Pflegeheime ... 12
4.3 Auswertungen Spitexorganisationen ... 13
5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel» ... 14
5.1 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken» ... 14
5.2 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime» ... 15
6 . Ein- und Verkauf ... 16
7 . Zusammenfassung ... 17

1 . Einleitung

Die Datendeklaration des Jahres 2022 war bereits die dritte Deklaration auf der Basis des vom Regierungsrats im September 2019 genehmigten teilrevidierten Reglements zur Ausbildungsverpflichtung. Die Jahre 2020 bis 2022 erfolgten somit mit den gleichen Voraussetzungen, so dass der Vergleich dieser Jahre hergestellt werden konnte.

Die Hinweise zum Prozess der Datendeklaration sind im Kapitel 2 erläutert. Kapitel 3 beinhaltet die Gesamtauswertung und im Kapitel 4 sind die Auswertungen pro Institutionstyp aufgeführt.

In Kapitel 5 wird bei den Berufen «Pflege und Betreuung» pro Versorgungsbereich der Vergleich des «effektiv angestellten Personals» mit dem im Reglement definierten prozentualen Verteilschlüssel erstellt.

Die Übersicht über den Ein- und Verkauf von Ausbildungspunkten wird im Kapitel 6 aufgezeigt.

Das Kapitel 7 beinhaltet eine Zusammenfassung, wie auch die Darstellung des Verlaufs der Ausbildungsstellen Sekundarstufe II und der Ausbildungswochen Tertiärstufe.

2 . Prozess der Datendeklaration

Für das Jahr 2022 reichten im Kanton Solothurn 83 Institutionen ihre Datendeklaration ein. Dies sind 4 Institutionen weniger als im Vorjahr.

Bei den Pflegeheimen verringerte sich die Anzahl um eine, bei den Spitexorganisationen um drei Institutionen, bei den Spitälern/Kliniken gab es keine Veränderung.

Tabelle 2-1:
Anzahl Institutionen pro Institutionstyp 2022.

Institutionstyp	**Spitäler/ Kliniken**	**Pflegeheime**	**Spitexorganisationen**	**Total**
Anzahl Institutionen	4	44 (-1)	35 (-3)	83

Vom 01. Februar bis 15. März 2023 war das Tool für die Datenerfassung offen. Da 41 Institutionen diesen Termin nicht einhielten, musste das Zeitfenster entsprechend verlängert werden.

Leider mussten 18 Institutionen ein weiteres Mal an die Dateneingabe erinnert werden, und 5 Institutionen sogar noch ein drittes Mal.

Während der Deklaration fanden 86 Beratungen für die Dateneingabe statt.

In einem ersten Schritt überprüfte die SOdAS die Ausbildungseingaben auf Sekundarstufe II sowie auf Tertiärstufe. Gesamthaft waren bei 22 Institutionen die Eingabe der Lernenden/Studierenden nicht korrekt.

Im zweiten Schritt wurde die Eingabe «Stellen ausgebildetes Personal», bzw. die KLV-H überprüft. 28 Institutionen, 3 mehr als im Vorjahr, mussten ihre eingereichten Daten nochmals kontrollieren und teilweise auch korrigieren.

Aufgrund eines Krankheits-Ausfalls konnte die Liste der Institutionen mit einem Plussaldo erst am 5. April auf der Webseite der SOdAS eingesehen werden. Aus diesem Grund wurde die Phase des Ein- und Verkaufs ebenfalls um 5 Tage verlängert, nämlich bis am 5. Mai. Alle nachfolgenden Prozessschritte mussten daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Die Einarbeitung der Ein- und Verkäufe im Tool Ausbildungsverpflichtung, welche auf den 6.5.2023 geplant war, musste Aufgrund der zeitlichen Verschiebung der neuen Ein- und Verkauf-Frist bis und mit dem 5. Mai 2023, ebenfalls nach hinten verschoben werden. Die Einarbeitung der Ein- und Verkäufe erfolgten am 11. Mai 2023. Zusätzlich wurde einer Institution eine Ausnahmefrist für den Einkauf bis am 16.5.2023 gewährt. Somit verzögerte sich auch der Auswertungsprozess, der erst im Anschluss daran gestartet werden konnte.

3 . Auswertung allgemein

3.1 Gesamtsituation Soll-Punkte

Die Spitäler/Kliniken weisen die meisten Soll-Punkte auf, gefolgt von den Pflegeheimen und den Spitexorganisationen.
In der nachstehenden Tabelle werden die Werte 2020 mit denjenigen von 2022 verglichen und die Veränderung berechnet.
Bei den Spitälern/Kliniken und den Pflegeheimen war ein Rückgang der Soll-Punkte von 1.7 und 1.3% festzustellen.
Die Spitexorganisationen wiesen eine Steigerung von 9.7% auf.

Tabelle 3.1-1:
Darstellung pro Versorgungsbereich der Soll-Punkte 2020 bis 2022.

Institutionstyp	**2020**	**2021**	**2022**	**Veränderung Soll-Punkte**
Spitäler/Kliniken	2’924’939.75	2’893’173.45	2’875’261.93	-1.7%
Pflegeheime	1’808’539.34	1’762’719.87	1’785’563.48	-1.3%
Spitexorganisationen	504’159.85	520’609.08	553’104.73	9.7%

3.2 Gesamtsituation 2022 Vergleich Soll- und Ist-Punkte

Die Gegenüberstellung der Soll-Punkte und der Ist-Punkte vor dem Punktehandel zeigt auf, dass der Erfüllungsgrad bei den Spitälern/Kliniken sowie den Pflegeheimen erreicht wurde und bei den Spitexorganisationen hoch ist.

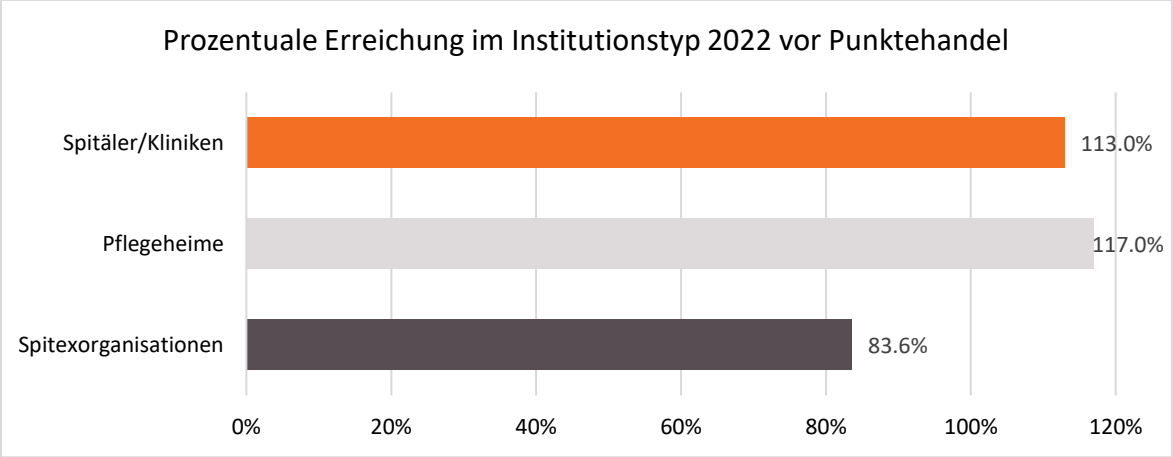
Tabelle 3.2-1:
Gegenüberstellung Soll-Punkte und Ist-Punkte pro Institutionstyp 2022 vor dem Punktehandel.

Institutionstyp	**Soll-Punkte**	**Ist-Punkte**
Spitäler/Kliniken	2’875’261.93	3’248’052.96
Pflegeheime	1’785’563.48	2’088’538.64
Spitexorganisationen	553’104.73	462’543.42

3.3 Gesamtsituation Erreichung der Soll-Punkte

Die Grafik stellt die prozentuale Erreichung der Soll-Punkte vor dem Punktehandel pro Institutionstyp fest. Ersichtlich wird, dass die Spitäler/Kliniken bereits 113% erzielt haben. Der Erreichungsgrad der Pflegheime liegt bei 117%, derjenige der Spitexorganisationen bei 83.6%.

Grafik 3.3-1:
Prozentuale Erreichung im Institutionstyp 2022 vor dem Punktehandel.



Werden die Institutionen einzeln betrachtet, fällt auf, dass im Bereich Spitäler/Kliniken die Hälfte der Institutionen die 100% Soll-Punkte erreichten. Bei den Pflegeheimen konnten mehr als zwei Drittel und bei den Spitexorganisationen weniger als ein Drittel die geforderten Punkte erzielen.

Tabelle 3.3-2:
Anzahl Institutionen pro Institutionstyp, welche 2022 die Soll-Punkte vor dem Punktehandel erreicht oder nicht erreicht haben.

Institutionstyp	**Total Institutionen**	**Total Institutionen Soll-Punkte erreicht**	**Total Institutionen Soll-Punkte nicht erreicht**
Spitäler/Kliniken	4	2	2
Pflegeheime	44	30	14
Spitexorganisationen	35	9	26

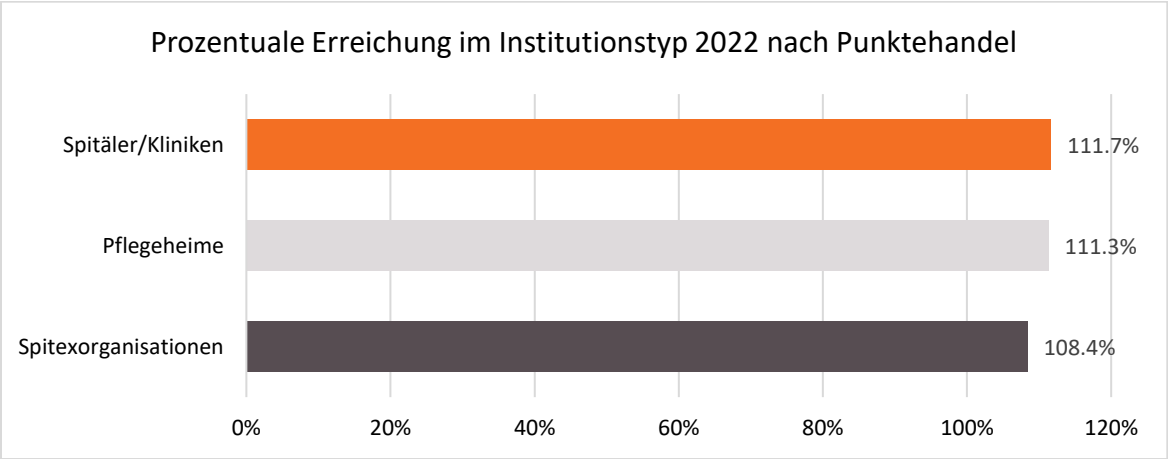
Die nachfolgende Tabelle bildet die Soll- und Ist-Punkte nach dem eingearbeiteten Ein- bzw. Verkauf ab.

Tabelle 3.3-3:
Gegenüberstellung Soll-Punkte und Ist-Punkte pro Institutionstyp 2022 nach dem Punktehandel.

Institutionstyp	**Soll-Punkte**	**Ist-Punkte**
Spitäler/Kliniken	2'875'261.93	3'211'511.44
Pflegeheime	1'785'563.48	1'988'094.24
Spitexorganisationen	553'104.73	599'529.34

Die Grafik 3.3-4 stellt die prozentuale Erreichung der Soll-Punkte nach dem Punktehandel pro Institutionstyp dar. Sie widerspiegelt, dass alle Versorgungsbereiche jetzt die 100% überschritten haben. Der Erfüllungsgrad liegt bei den Spitälern/Kliniken bei 111.7%, derjenige der Pflegeheime bei 111.3% und bei den Spitexorganisationen 108.4%.

Grafik 3.3-4:
Prozentuale Erreichung im Institutionstyp 2022 nach dem Punktehandel.



Aufgrund des Einkaufs verändert sich auch die Anzahl der Institutionen, welche die Soll-Punkte erreicht, bzw. nicht erreicht haben.

In den Spitälern/Kliniken erzielen alle Institutionen die geforderten Soll-Punkte, in den Pflegeheimen 86% und in den Spitexorganisationen 82% der Institutionen.

Tabelle 3.3-5:
Anzahl Institutionen pro Institutionstyp, welche 2022 nach dem Punktehandel die Soll-Punkte erreicht oder nicht erreicht haben.

Institutionstyp	**Total Institutionen**	**Total Institutionen Soll-Punkte erreicht**	**Total Institutionen Soll-Punkte nicht erreicht**
Spitäler/Kliniken	4	4	0
Pflegeheime	44	38	6
Spitexorganisationen	35	29	6

3.4 Gesamtsituation Vergleich 2020 bis 2022 Ist-Punkte

Im Vergleich der Entwicklung der Ist-Punkte der Jahre 2020 und 2022 zeigt sich in den Spitälern/Kliniken eine Abnahme von 1.0%, dafür in den Pflegeheimen eine Erhöhung um 6.2% und in den Spitexorganisationen eine Steigerung um 12.3%.

Tabelle 3.4-1:
Darstellung 2020 bis 2022 der Ist-Punkte vor dem Punktehandel. Vergleich der prozentualen Veränderungen zwischen 2020 und 2022 vor dem Punktehandel.

Institutionstyp	**2020**	**2021**	**2022**	**Veränderung Ist-Punkte**
Spitäler/Kliniken	3’281’966.05	3’130’116.90	3’248’052.96	-1.0%
Pflegeheime	1’967’284.59	2’044’166.74	2’088’538.64	6.2%
Spitexorganisationen	411’884.82	439’131.26	462’543.42	12.3%

Die Tabelle 3.4-2 zeigt den Vergleich der Ist-Punkte von 2020 bis 2022 nach dem Punktehandel auf.

Tabelle 3.4-2:
Darstellung 2020 bis 2022 der Ist-Punkte nach dem Punktehandel.

Institutionstyp	**2020**	**2021**	**2022**
Spitäler/Kliniken	3’286’375.29	3’077’044.25	3’211’511.44
Pflegeheime	1’930’222.91	2’017’971.97	1’988’094.24
Spitexorganisationen	444’537.26	518’398.68	599’529.34

3.5 Ausbildungen Sekundarstufe II

Im Ausbildungsbereich Sekundarstufe II, d.h. Ausbildungen AGS, FaGe, FaBe, MPA und alle Nachholbildungen für Erwachsene, wurden gesamthaft 635.99 Ausbildungsstellen ausgewiesen. Deren Aufteilung ist in der Tabelle 3.5-1 sowohl für die einzelnen Berufe wie auch pro Institutionstyp ersichtlich.

Tabelle 3.5-1:
Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen pro Institutionstyp 2022.

Berufe	**Spitäler/ Kliniken**	**Pflegeheime**	**Spitexorganisationen**	**Total Ausb. Stellen**
AGS	0.00	109.28	6.64	**115.92**
FaGe	156.72	227.79	39.03	**423.54**
FaGe mit BM	13.24	1.60	2.00	**16.84**
FaGe Nachholbildung Art.32	0.40	49.49	20.20	**70.09**
FaBe	0.00	5.80	0.00	**5.80**
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	**0.00**
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	1.60	0.00	**1.60**
MPA	2.20	0.00	0.00	**2.20**
MPA mit BM	0.0	0.00	0.00	**0.00**
Ausbildungsstellentotal	**172.56**	**395.56**	**67.87**	**635.99**

Der grösste Leistungserbringer betreffend FaGe und FaGe Erwachsene, sowie der AGS-Ausbildung sind die Pflegeheime, gefolgt von den Spitälern/Kliniken und den Spitexorganisationen.

Die meisten Lehrstellen FaGe mit BM wurden jedoch in den Spitälern/Kliniken angeboten.

Gesamthaft wurden die Ausbildungsleistungen in den Berufen der Sekundarstufe II um 6.5% erhöht. Allerdings ist bei den Ausbildungen FaBe Nachholbildung Art.32 ein Rückgang von 56.5% zu beobachten. MPA mit BM wurden im 2022 nicht mehr ausgebildet.

Tabelle 3.5-2:
Darstellung 2020 bis 2022 der totalen Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	104.36	104.65	115.92	11.1%
FaGe	406.10	408.73	423.54	4.3%
FaGe mit BM	15.32	16.88	16.84	9.9%
FaGe Nachholbildung Art.32	62.12	62.07	70.09	12.8%
FaBe	4.12	5.08	5.80	40.8%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	3.68	2.94	1.60	-56.5%
MPA	1.24	2.18	2.20	77.4%
MPA mit BM	0.08	0.10	0.00	-100%%
Ausbildungsstellentotal	**597.02**	**602.63**	**635.99**	**6.5%**

3.6 Ausbildungen Tertiärstufe

Bei den Ausbildungen der Tertiärstufe wurden in den Institutionen gesamthaft 6'661.50 Praktikumswochen realisiert.

Die Ausbildungen mit dem höchsten Angebot sind Pflegefachfrau/-mann HF, Physiotherapeut/in FH und Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF.

Der grösste Anteil der Leistungen in den HF und FH-Ausbildungen wird in den Kliniken/Spitälern erbracht, da die meisten dieser Berufe primär in diesen Institutionen ausgeübt werden.

Tabelle 3.6-1:
Ausbildungsleistungen in Ausbildungswochen Tertiärstufe pro Institutionstyp 2022.

Berufe	Spitäler/ Kliniken	Pflegeheime	Spitexorganisationen	Total Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	2'996.70	454.20	503.60	**3'954.50**
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	400.00	0.00	0.00	**400.00**
Fachfrau / Fachmann Medizinisch-Technische Radiologie HF	283.00	0.00	0.00	**283.00**
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	205.00	0.00	**205.00**
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	127.00	0.00	0.00	**127.00**
Rettungssanitäter/in HF	281.00	0.00	15.00	**296.00**
Pflegefachfrau/-fachmann FH	264.00	0.00	5.00	**269.00**
Ergotherapeut/in FH	45.00	24.00	0.00	**69.00**
Physiotherapeut/in FH	474.00	0.00	0.00	**474.00**
Ernährungsberater/in FH	328.00	12.00	0.00	**340.00**
Hebamme/Geburtshelfer FH	244.00	0.00	0.00	**244.00**
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	**0.00**
Total	**5'442.70**	**695.20**	**523.60**	**6'661.50**

Bei diversen Ausbildungen auf Tertiärstufe ist ein Rückgang zu verzeichnen. Im Total ist jedoch ein Anstieg der Ausbildungsleistungen auf diesem Niveau um 6.0% erkennbar.

Tabelle 3.6-2:
Darstellung 2020 bis 2022 der totalen Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'928.42	3'934.70	3'954.50	0.7%
Fachfrau/Fachmann Operations-technik HF	506.00	484.00	400.00	-21.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch-Technische Radiologie HF	238.00	228.00	283.00	18.9%
Aktivierungstherapeut/in HF	159.44	184.00	205.00	28.6%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	87.00	84.00	127.00	46.0%
Rettungssanitäter/in HF	320.76	295.00	296.00	-7.7%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	188.40	148.10	269.00	42.8%
Ergotherapeut/in FH	34.00	40.00	69.00	102.9%
Physiotherapeut/in FH	479.00	495.00	474.00	-1.0%
Ernährungsberater/in FH	153.00	239.08	340.00	122.2%
Hebamme/Geburtshelfer FH	193.00	263.20	244.00	26.4%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Total	**6'287.02**	**6'395.08**	**6'661.50**	**6.0%**

4 . Ergebnisse pro Institutionstyp

In diesem Kapitel folgen die detaillierten Ausführungen der Ausbildungsleistungen pro Institutionstyp. Wie auch in den vorherigen Kapiteln werden jeweils die Daten von 2020 bis 2022 zur Darstellung der Entwicklung aufgeführt.

4.1 Auswertungen Spitäler/Kliniken

Die untenstehende Tabelle bildet die Ausbildungsstellen auf Sekundarstufe II der Jahre 2020 bis 2022 im prozentualen Vergleich ab.

Die FaGe Nachholbildung Art 32 und die MPA mit Berufsmatur sind rückläufig. Generell ist bei den Angeboten auf Sekundarstufe II jedoch eine Zunahme von 12.1% festzuhalten. Die Ausbildung AGS wurde, wie auch in den beiden letzten Jahren, in den Spitälern/Kliniken nicht angeboten.

Tabelle 4.1-1:
Spitäler/ Kliniken Darstellung 2020 bis 2022 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaGe	138.02	131.52	156.72	13.6%
FaGe mit BM	12.44	12.48	13.24	6.4%
FaGe Nachholbildung Art.32	2.12	0.44	0.40	-81.1%
FaBe	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	0.00	0.00	0.00	0.0%
MPA	1.24	2.18	2.20	77.4%
MPA mit BM	0.08	0.10	0.0	-100.0%
Ausbildungsstellentotal	**153.90**	**146.72**	**172.56**	**12.1%**

Wie im Kapitel 3.6 bereits erwähnt, sind bei diversen Ausbildungen die Zahlen rückläufig. Gesamthaft war aber eine Steigerung der Ausbildungsleistungen der Tertiärstufe in den Spitälern/Kliniken von 2.0% ersichtlich.

Tabelle 4.1-2:
Spitäler/ Kliniken Darstellung 2020 bis 2022 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	3'177.90	3'056.70	2'996.70	-5.7%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	489.00	484.00	400.00	-18.2%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch-Technische Radiologie HF	238.00	228.00	283.00	18.9%
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	87.00	84.00	127.00	46.0%
Rettungssanitäter/in HF	307.00	283.00	281.00	-8.5%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	180.40	148.10	264.00	46.3%
Ergotherapeut/in FH	34.00	40.00	45.00	32.4%
Physiotherapeut/in FH	479.00	495.00	474.00	-1.0%
Ernährungsberater/in FH	153.00	239.00	328.00	114.4%
Hebamme/Geburtshelfer FH	193.00	263.20	244.00	26.4%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Total	**5'338.30**	**5'321.00**	**5'442.70**	**2.0%**

Die Auswertung der Nachdiplomstudien erfolgt ausschliesslich bei den Kliniken/Spitälern, da diese Abschlüsse auch nur in diesem Institutionstyp erworben werden können. Bei zwei der drei AIN-Studiengängen war ein Rückgang festzustellen, gesamthaft eine Abnahme von 20.7%.

Tabelle 4.1-3:
Spitäler/Kliniken Nachdiplomstudien 2020 bis 2022 in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausbildungsstellen
Expertin / Experte Anästhesiepflege	6.42	6.48	6.54	1.9%
Expertin / Experte Intensivpflege	12.14	9.18	9.64	-20.6%
Expertin / Experte Notfallpflege	11.64	10.62	7.76	-33.3%
Total	**30.20**	**26.28**	**23.94**	**-20.7%**

4.2 Auswertungen Pflegeheime

In den Pflegeheimen erfolgte auf Sekundarstufe II gesamthaft eine Erhöhung um 3.7%. Ein Rückgang der angebotenen Bildungen war bei FaGe mit BM, FaGe Nachholbildung Art.32 und FaBe Nachholbildung Art.32 zu notieren.

Erwähnt kann werden, dass in den Berufen von Jahr zu Jahr Schwankungen zu beobachten sind.

Tabelle 4.2-1:
Pflegeheime Darstellung 2020 bis 2022 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	101.92	100.95	109.28	7.2%
FaGe	218.76	232.60	227.79	4.1%
FaGe mit BM	2.44	3.00	1.60	-34.4%
FaGe Nachholbildung Art.32	51.02	44.34	49.49	-3.0%
FaBe	4.12	5.08	5.80	40.8%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	3.08	2.94	1.60	-48.1%
MPA	0.00	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ausbildungsstellentotal	**381.34**	**388.91**	**395.56**	**3.7%**

Sehr erfreulich ist, dass im Vergleich von 2020 mit 2022 im Bereich der Tertiärstufe eine Steigerung von gesamthaft 29.3% erfolgte. Die Ausbildungswochen Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF sind, wie gemäss dem Institutionstyp zu erwarten ist, auf 0.

Tabelle 4.2-2:
Pflegeheime Darstellung 2020 bis 2022 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	361.12	435.00	454.20	25.8%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	17.00	0.00	0.00	-100.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch-Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	159.44	184.00	205.00	28.6%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Rettungssanitäter/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ergotherapeut/in FH	0.00	0.00	24.00	100.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ernährungsberater/in FH	0.00	0.08	12.00	100.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Total	**537.56**	**619.08**	**695.20**	**29.3%**

4.3 Auswertungen Spitexorganisationen

In den Spitexorganisationen war 2022 im Bereich Sekundarstufe II eine Steigerung von 9.9% zu erkennen. Rückläufig waren die Ausbildungen FaGe und FaBe Nachholbildung Art.32. Hingegen konnte bei FaGe mit BM und FaGe Nachholbildung Art. 32 ein Zuwachs beobachtet werden.

Tabelle 4.3-1:
Spitexorganisationen Darstellung 2020 bis 2022 der Ausbildungsleistungen Sekundarstufe II in Ausbildungsstellen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Stellen
AGS	2.44	3.70	6.64	172.1%
FaGe	49.32	44.61	39.03	-20.9%
FaGe mit BM	0.44	1.40	2.00	354.6%
FaGe Nachholbildung Art.32	8.98	17.29	20.20	124.9%
FaBe	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
FaBe Nachholbildung Art.32	0.60	0.00	0.00	-100.0%
MPA	0.00	0.00	0.00	0.0%
MPA mit BM	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ausbildungsstellentotal	**61.78**	**67.00**	**67.87**	**9.9%**

Auch bei den Tertiärausbildungen konnte in den Spitexorganisationen ein Anstieg von 27.4% registriert werden. Der grösste Anstieg an Ausbildungswochen betraf die Tertiärbildung Pflegefachfrau/-fachmann HF. Ein Rückgang war nur bei Pflegefachfrau/-fachmann FH zu vermerken.

Tabelle 4.3-2:
Spitexorganisationen Darstellung 2020 bis 2022 der Ausbildungsleistungen Tertiärstufe in Ausbildungswochen. Vergleich der prozentualen Veränderungen.

Berufe	2020	2021	2022	Veränderung Ausb. Wochen
Pflegefachfrau/-mann HF	389.40	443.00	503.60	29.3%
Fachfrau/Fachmann Operationstechnik HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Fachfrau / Fachmann Medizinisch-Technische Radiologie HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Aktivierungstherapeut/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Biomedizinische/r Analytiker/in HF	0.00	0.00	0.00	0.0%
Rettungssanitäter/in HF	13.76	12.00	15.00	9.0%
Pflegefachfrau/-fachmann FH	8.00	0.00	5.00	-37.5%
Ergotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Physiotherapeut/in FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Ernährungsberater/in FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Hebamme/Geburtshelfer FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Logopädin/Logopäde FH	0.00	0.00	0.00	0.0%
Total	**411.16**	**455.00**	**523.60**	**27.4%**

5 . Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel»

In den nachfolgenden Tabellen werden die «effektiv angestellten Personen» der Berufsgruppen «Pflege und Betreuung» mit dem definierten prozentualen Verteilschlüssel für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn verglichen (siehe Reglement über die Ausbildungsverpflichtung für nicht-universitäre Gesundheitsberufe im Kanton Solothurn, Anhang 4, Seite 9).

Da die Eingabe bei den Spitexorganisationen in KLV-H erfolgt, kann dieser Vergleich nur bei den Kliniken/Spitälern und den Pflegeheimen erstellt werden.

In der ersten Spalte, «Effektiv angestellt», sind die Daten der Selbstdeklarationen dargestellt. In der Spalte «Zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» ist die Aufteilung der im Total eingegebenen Stellen «Pflege und Betreuung», anhand des Verteilschlüssels aufgeführt. Aufgrund dieser Spalte erfolgt anschliessend die Berechnung der Abweichung sowie der Prozenterreichung.

Hinweis zur Interpretation der Tabellen: wenn der Referenzwert «zugewiesen gemäss Verteilschlüssel» mit «0» definiert ist, erscheint auch das Resultat «Erreichung in Prozent» mit dem Wert «0».

5.1 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Spitäler/Kliniken»

Die Auswertung zeigt, dass Pflegefachfrauen/Pflegefachmänner HF in einem höheren prozentualen Anteil angestellt sind, als im Verteilschlüssel definiert ist. Hingegen sind die Berufe Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH wie auch FaGe in einem geringeren Ausmass, als im Schlüssel vorgegeben, in der Praxis tätig.

Tabelle 5.1-1:
Spitäler/Kliniken Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2022 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
Total				
Sekundarstufe II EBA				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	2.20	0.00	2.20	0.00%
Sekundarstufe II EFZ				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	1.70	0.00	1.70	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	124.56	182.71	-58.15	68.17%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	0.00	0.00	0.00	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	0.00	0.00	0.00	0.00%
Höhere Fachschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	358.55	296.29	62.26	121.01%
Fachhochschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	6.80	14.81	-8.01	45.90%

5.2 Stellen «Pflege und Betreuung» - ein Vergleich zwischen den Kategorien «effektiv angestellt» und «Verteilschlüssel Pflegeheime»

Im Bereich der Pflegeheime sind Pflegefachfrau/Pflegefachmann HF mit einem minim höheren prozentualen Anteil tätig. Die FaGes sind ebenfalls mit einem höheren prozentualen Anteil angestellt. Hingegen sind die Pflegefachfrau/Pflegefachmann FH, FaGe Nachholbildung Art. 32 und Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales in einem prozentual kleineren Anteil beschäftigt.

Tabelle 5.2-1:
Pflegeheime Vergleich effektiv angestellte Personen im Bereich «Pflege und Betreuung» 2022 mit dem prozentualen Verteilschlüssel.

	Effektiv angestellt	Zugewiesen gem. Verteilschlüssel	Abweichung	Erreichung in Prozent
Total				
Sekundarstufe II EBA				
Assistentin / Assistent Gesundheit und Soziales (AGS)	210.50	279.45	-68.95	75.33%
Sekundarstufe II EFZ				
Fachfrau / Fachmann Betreuung	28.90	0.00	28.90	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung mit BM	1.20	0.00	1.20	0.00%
Fachfrau / Fachmann Betreuung Nachholbildung Art. 32	0.70	0.00	0.70	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit (FaGe)	350.51	307.40	43.11	114.02%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit mit BM	0.70	0.00	0.70	0.00%
Fachfrau / Fachmann Gesundheit Nachholbildung Art. 32	53.30	55.89	-2.59	95.36%
Höhere Fachschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann HF	283.60	279.45	4.15	101.48%
Fachhochschule				
Pflegefachfrau / Pflegefachmann FH	2.10	9.32	-7.22	22.54%

6 . Ein- und Verkauf

Die Möglichkeit des Punktehandels wurde 2022 von 56 Institutionen genutzt. Einige Institutionen tätigten mehrere Ein- bzw. Verkäufe. Die Daten wurden von der SOdAS zur Verfügung gestellt.

Tabelle 6-1: Einkäufe 2022

	Pflegeheime	Spitäler/Kliniken	Spitexorganisationen
Einkäufe 2022	12	2	23

Tabelle 6-2: Verkäufe 2022

	Pflegeheime	Spitäler/Kliniken	Spitexorganisationen
Verkäufe 2022	15	1	3

Gesamtbetrag Ein- und Verkäufe 2021: 329‘979.92 Punkte.

Gesamtbetrag Ein- und Verkäufe 2022: 311'329.99 Punkte.

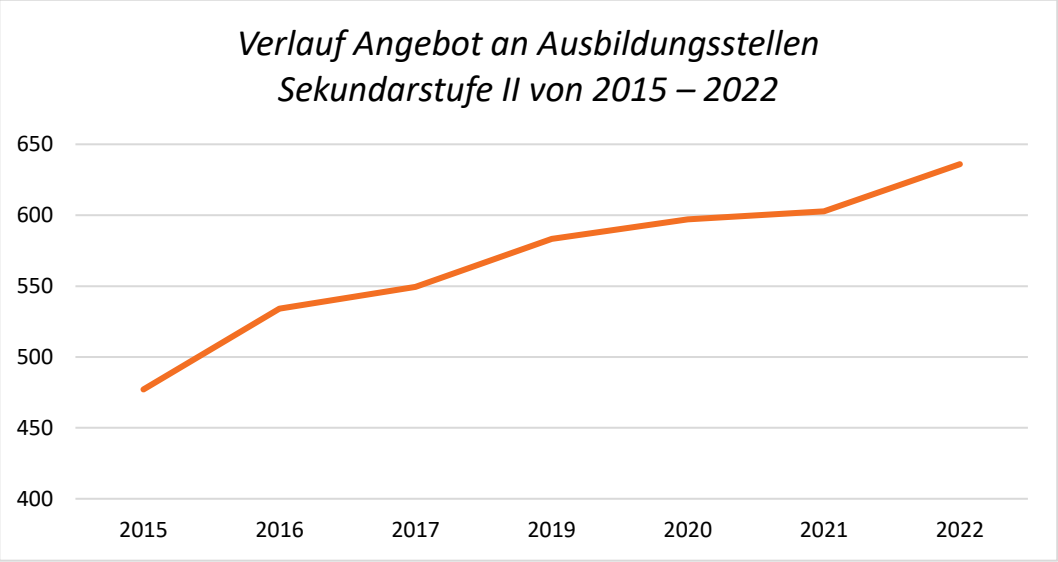
2022 beträgt die Summe der Pluspunkte aller Institutionen: 635'846.70 Punkte.
Die Summe der Minuspunkte beträgt 2022: 50'641.82 Punkte.

7 . Zusammenfassung

Da bereits seit 2015 die kommentierten Erfassungen der Ausbildungsverpflichtung erfolgten, ist es möglich den Verlauf ab diesem Zeitpunkt darzustellen. Dieser wird in den nächsten beiden Tabellen abgebildet.

Auf der Sekundarstufe II wurden die Ausbildungsstellen Sekundarstufe II seit 2015 um 33.3% von 477.11 auf 635.99 erhöht.

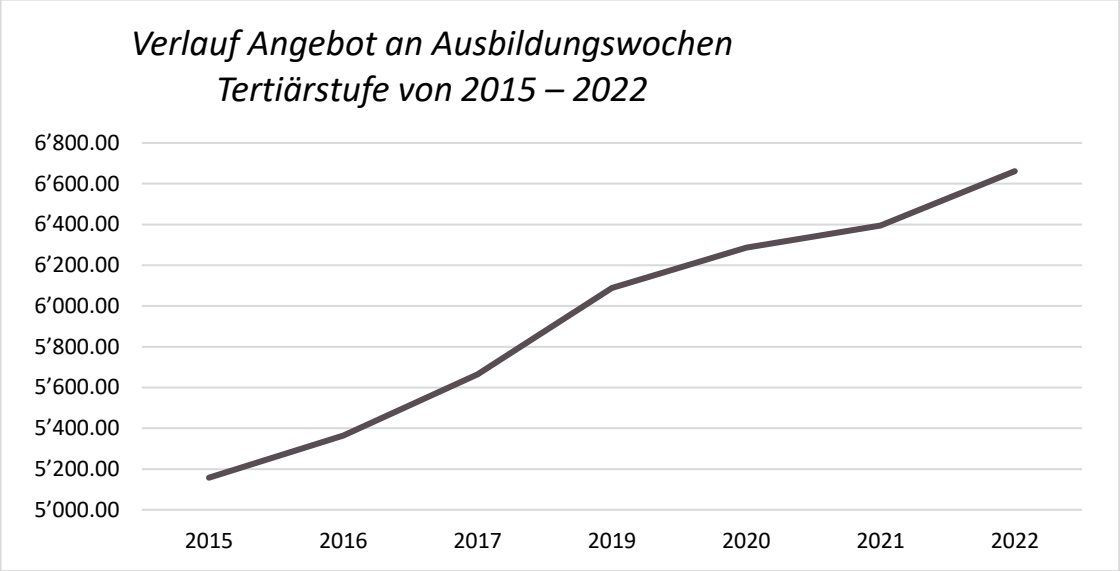
Tabelle 7-1:
Verlauf Angebot an Ausbildungsstellen Sekundarstufe II von 2015 – 2022.



Jahr	2015	2016	2017	2019	2020	2021	2022
Ausbildungsstellen	477.11	534.17	549.4	582.95	597.02	602.63	635.99
Veränderung in Stellen		57.06	15.23	33.55	14.07	5.61	33.36
Veränderung in Prozent		12%	2.9%	6.1%	2.4%	0.9%	5.5%

Auf der Tertiärstufe erfolgte seit 2015 ebenfalls ein Anstieg der Ausbildungswochen, und zwar um 29.2% von 5'157.35 auf 6'661.50 Wochen.

Tabelle 7-2:
Verlauf Angebot an Ausbildungswochen Tertiärstufe von 2015 – 2022.



Jahr	2015	2016	2017	2019	2020	2021	2022
Ausbildungswochen	5'157.35	5'364.40	5'664.94	6’089.03	6'287.02	6'395.08	6'661.50
Veränderung in Ausbildungswochen		207.05	300.54	424.09	197.99	108.06	266.42
Veränderung in Prozent		4.01%	5.6%	7.5%	3.3%	1.7%	4.2%